

Presse-Information

23. April 2020

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de

Corona-Pandemie: Zusätzliche Fahrten zu drei Schulen

Stadtrat Oesterling: Ab 4. Mai wieder regulärer Fahrplan - Nachtverkehr bleibt eingestellt

Ab 27. April 2020 startet in Hessen wieder schrittweise der Schulunterricht. Die Frankfurter Nahverkehrsgesellschaft traffiQ wird daher zu drei Schulen zusätzliche Fahrten anbieten:

- Für Schüler aus Fechenheim, die zur Riedschule in Enkheim fahren, werden direkt verkehrende Busse um 6.54 und 8.48 Uhr ab Dieburger Straße startet. Von der Riedschule zurück sind die Abfahrten um 11.20 und 13.10 Uhr.
- Auf der Buslinie 58 fahren zusätzliche Busse um 7.11 und 8.04 Uhr vom Bahnhof Höchst zur Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn. Von der Schule zurück nach Höchst geht es um 12.45, 13.35 und 15.15 Uhr.
- Die Buslinie 68, die Höchst und Schwanheim mit der Integrierten Ganztagschule Kelsterbach verbindet, nimmt ihren planmäßigen Betrieb wieder auf.

traffiQ bietet damit für diejenigen Schulen ein zusätzliches Angebot, die im momentan geltenden Fahrplan nicht ausreichend angebunden sind. Seit Montag, 20. April 2020, fahren Busse und Bahnen montags bis freitags so wie in den Sommerferien, die Zusatzfahrten zu den Schulen sind daher nicht dabei. Für den noch eingeschränkten Schulbetrieb mit wenigen Klassen sollte für die weiteren Schulen dieses etwa 93 bis 95 Prozent des Normalfahrplans umfassende Fahrplanangebot ausreichend sein.

Ab 4. Mai wieder regulärer Fahrplan

Verkehrsdezernent Klaus Oesterling kündigt zugleich an, dass der Frankfurter Nahverkehr ab 4. Mai voraussichtlich wieder auf das reguläre Angebot hochgefahren wird. Auch samstags soll wieder der gewohnte Fahrplan gelten. Eingestellt bleibt vorerst noch der Nachtverkehr. Erste Zählungen nach Erweiterung des Angebotes am Montag 20. April, zeigen, dass wieder mehr Menschen mit Bus und Bahn fahren. Das derzeitige Angebot reicht aus, mit einer weiteren Zunahme der Fahrgastzahlen ist aber zu rechnen.

Maskenpflicht beachten

Oesterling appelliert an alle Menschen, die in Frankfurt mit Bussen und Bahnen unterwegs sind, sich neben den bekannten Hygieneregeln im eigenen Interesse und dem ihrer Mitmenschen an die ab 27. April geltende Verpflichtung zu halten, in den Bussen und Bahnen sowie an den Haltestellen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

RMV-Fahrplanauskunft ist aktuell

Über die RMV-App und auf www.rmv-frankfurt.de können sich Fahrgäste über die Fahrpläne und ihre Verbindungen informieren. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am RMV-Servicetelefon 069 24 24 80 24 sind rund um die Uhr erreichbar und beraten gerne.

Ein Ausfall von einzelnen Fahrten ist je nach Entwicklung des Krankenstandes bei den Verkehrsunternehmen nach wie vor möglich und auch erneute stärkere Einschränkungen des öffentlichen Nahverkehrs können nicht ausgeschlossen werden. Die Stadt Frankfurt, traffiQ und die Verkehrsunternehmen bitten ihre Fahrgäste hierfür um Verständnis. Sie werden die Fahrgäste stets so schnell und umfassend wie möglich informieren.